



Entwicklungspolitische

Diskussionstage 2009

EPDT 2009

**Hinweis:**

Am 31.03.2009 folgt der zweite  
Entwicklungspolitische Diskussionstag  
zum Thema „**Geld für Klima und  
Entwicklung – Wie viele Töpfe brauchen  
wir?**“ ebenfalls von 9.30h - 16.30h

**Veranstalter**

**Seminar für Ländliche Entwicklung der Humboldt-  
Universität zu Berlin**

Hessische Str. 1-2

10115 Berlin

[www.berlinerseminar.de](http://www.berlinerseminar.de)

**Heinrich-Böll-Stiftung e.V.**

Schumannstr. 8

10117 Berlin

[www.boell.de](http://www.boell.de)

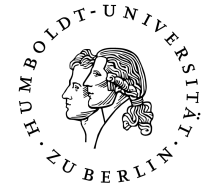
**Neue Geber, neue Ansätze -  
Auf dem Weg zu einer wirksameren  
Entwicklungszusammenarbeit?**

**Berlin**

**30.03.2009**

# Entwicklungspolitische Diskusstage 2009

Thema	Referenten	Programm
<p>Mit der Paris Deklaration von 2005 und der im vergangenen Jahr verabschiedeten Accra Agenda for Action hat sich die traditionelle Gebergemeinschaft auf einen Richtlinienkatalog geeinigt, der die Effektivität ihrer entwicklungspolitischen Arbeit durch stärkere Einbindung der Partnerländer steigern soll. Doch der Ansatz weckt auch kritische Stimmen:</p> <p>Sind die Beschlüsse überhaupt das richtige Mittel, um die Entwicklungszusammenarbeit wirksamer zu gestalten? Und wie sieht es mit ihrer Umsetzung aus?</p> <p>Insbesondere in Hinblick auf „Neue Geber“ wie China und Indien oder philanthropische Stiftungen (z.B. Bill &amp; Melinda Gates Stiftung) stellt sich die Frage, ob und inwieweit diese zukünftig stärker in den Prozess eingebunden werden müssen, um das Ziel einer wirkungsvolleren Entwicklungszusammenarbeit zu erreichen.</p> <p>Oder können und sollten die traditionellen Geberländer auch von den neuen Gebern lernen?</p>	<p><b>Vormittags:</b>  <b>Jost Kadel</b>            Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ); Referat Planung, Grundsätze und Qualitätssicherung der Zusammenarbeit mit Ländern und Regionen  <b>Kofi Yakpo</b>            Wiss. Mitarbeiter im Büro von MdB Thilo Hoppe  <b>Ulrich Post</b>            Deutsche Welthungerhilfe e.V.; Leiter des Arbeitsbereichs Politik und Außenbeziehungen            Stellvertretender Vorsitzender des Verbands Entwicklungspolitik (VENRO)  <b>Dr. rer. pol. Pedro Morazan</b>            Institut für Ökonomie und Ökumene SÜDWIND</p> <p><b>Nachmittags:</b>  <b>Martina Kampmann</b>            Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH (GTZ)            Leiterin der Gruppe Globale Partnerschaften der Stabsstelle Unternehmensentwicklung  <b>Ludovic Dakossi</b>            Botschaft der Republik Benin; Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Kultur  <b>Jochen Weikert</b>            Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt); Projektleiter in der Abteilung Nachhaltige Technologie, Industrie- und Stadtentwicklung  <b>Stefanie Scharf</b>            Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ); Grundsatzreferat  <b>Stephan Kreischer</b>            Deutsche Welthungerhilfe e.V.; Policy Advisor ‚Action for Global Health‘ (AfGH)  <b>Dr. Elisio Macamo</b>            Universität Bayreuth; Entwicklungssoziologie</p>	<p><b>Montag, 30. März 2009</b></p> <p><b>9.30h – 12.30h</b>  <b>Aid Effectiveness nach Accra</b></p> <p><b>12.30h - 13.30h</b>  <b>Mittagspause</b></p> <p><b>13.30h – 15h</b>  <b>„Neue Geber“ und philanthropische Stiftungen</b></p> <p>Panel 1: Neue Geberländer            Panel 2: Philanthropische Stiftungen</p> <p><b>15.30h-16.30h</b>  <b>Abschlussdiskussion</b>  <b>„Wie geht es weiter?“</b></p> <p>Die Vorträge und Diskussionen zu dieser Veranstaltung werden in einer Publikation dokumentiert, welche im Internet unter <a href="http://www.berlinerseminar.de">www.berlinerseminar.de</a> einsehbar ist.</p>



Entwicklungspolitische

Diskussionstage 2009

EPDT 2009

**Veranstalter**

**Seminar für Ländliche Entwicklung der  
Humboldt-Universität zu Berlin**

Hessische Str. 1-2

10115 Berlin

[www.berlinerseminar.de](http://www.berlinerseminar.de)

**Heinrich-Böll-Stiftung e.V.**

Schumannstr. 8

10117 Berlin

[www.boell.de](http://www.boell.de)

**Geld für Klima und Entwicklung**

**Wie viele Töpfe brauchen wir?**

**Berlin**

**31.03.2009**

# Entwicklungspolitische Diskussionstage 2009

Tagesablauf	Programm am Vormittag	Programm am Nachmittag
<p><b>Dienstag, 31. März 2009</b></p> <p><b>9.30h – 12.30h</b>  <b>Podiumsdiskussion</b>  <b>Klimafinanzierung auf Kosten der Entwicklungszusammenarbeit?</b></p> <p><b>12.30h – 13.30h</b>  <b>Mittagspause</b></p> <p><b>13.30h – 16.30h</b>  <b>Podiumsdiskussion</b>  <b>Neue Herausforderungen in der Klimafinanzierung</b></p> <p>Die Vorträge und Diskussionen zu dieser Veranstaltung werden in einer Publikation dokumentiert, welche im Internet unter <a href="http://www.berlinerseminar.de">www.berlinerseminar.de</a> einsehbar ist.</p>	<p><b>Klimafinanzierung auf Kosten der Entwicklungszusammenarbeit?</b></p> <p>Mit der Erkenntnis über die Folgen des Klimawandels sind in den letzten Jahren zahlreiche Finanzierungsmechanismen und Fonds für den Klimaschutz entstanden. Die Entwicklungsländer sollen damit u.a. auf die bevorstehenden Auswirkungen vorbereitet und gestärkt werden. Doch die Frage bleibt offen, inwieweit Klimafinanzierung in Entwicklungsstrategien integriert werden kann bzw. soll.</p> <p>Mit den ReferentInnen:</p> <p><b>Barbara Unmüßig</b>  Vorstandsmitglied der Heinrich-Böll-Stiftung</p> <p><b>Sven Harmeling</b>  Referent für Klima und Entwicklung bei Germanwatch</p> <p><b>Dr. Ulf Moslener</b>  Kompetenz-Center Energie, KfW Entwicklungsbank</p>	<p><b>Neue Herausforderungen in der Klimafinanzierung</b></p> <p>Bestehende Mechanismen, insbesondere der <i>Clean Development Mechanism</i>, werden in ihren Vor- und Nachteilen dargestellt und die Frage diskutiert, inwiefern sie zur Erreichung von Klima- und Entwicklungszielen beitragen. Ein Schwerpunkt wird auf Waldschutz als neue Herausforderung der Klimapolitik gelegt. Schließlich wollen wir einen Blick darauf werfen, was bei den laufenden Klimaverhandlungen erreicht werden muss, um ein Klimaabkommen für die Zeit nach Kyoto zu implementieren.</p> <p>Mit den Referenten:</p> <p><b>Dr. Wolfgang Seidel</b>  Fachgebietsleiter „Verfahrenssteuerung, Qualitätssicherung JI/CDM (DNA/DFP)“, Umweltbundesamt, Deutsche Emissionshandelsstelle</p> <p><b>Tilman Santarius</b>  Projektleiter im Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH</p> <p><b>Thomas Breuer</b>  Leiter des Energie- und Klima-Teams von Greenpeace Deutschland</p> <p><b>Jürgen Maier</b>  Geschäftsführer des Forum Umwelt &amp; Entwicklung</p>